

Buchvorstellung
im
Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Clemensstr. 17-19, Bochum



Helga Grebing

**FREIHEIT,
DIE ICH MEINTE**
ERINNERUNGEN
AN BERLIN

vbb

*Freitag, 8. Februar 2013,
18.30 Uhr*

Prof. Dr. Helga Grebing

im Gespräch mit

Vizekanzler a. D. Franz Müntefering

Begrüßung: Prof. Dr. Stefan Berger

Moderation: Prof. Dr. Karsten Rudolph

Musikalische Begleitung
Lauren Zacharias (Klarinette)

anschließend kleiner Empfang

Es wird um **Anmeldung** gebeten: Julia Henselek, Tel. 0234–32 26332, julia.henselek@rub.de

Die Historikerin und langjährige Leiterin des Instituts zur Erforschung der europäischen Arbeiterbewegung der Ruhr-Universität Helga Grebing blickt auf ihre Kindheit und Jugend in Pankow und der Umgebung von Berlin zurück. Helga Grebing wurde 1930 in Berlin geboren und verließ die Stadt nach Staatsexamen und Promotion 1953. Ihre Erinnerungen schildern ihre doppelte Ablösung: als BdM-Führerin vom Nationalsozialismus und als Absolventin der Arbeiter- und Bauernfakultät der Humboldt-Universität vom SED-Kommunismus. So entfaltet sich aus einer individuellen Biografie das Lebensbild einer ganzen Generation, die den Zweiten Weltkrieg als Kinder und Jugendliche erlebt und verarbeitet hat und schon kurz nach Kriegsende die politische Teilung der Welt in Berlin intensiv miterlebte.